

# Gemeinde Gägelow

Finanzausschuss Gägelow

Sozialausschuss Gägelow

## N i e d e r s c h r i f t

### Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Gägelow

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 18.10.2018

**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr

**Sitzungsende:** 19:45 Uhr

**Ort, Raum:** Gemeindezentrum Gägelow, Untere Str. 15, 23968 Gägelow

---

#### Anwesende Mitglieder

##### *Vorsitz*

Frau Simone Oldenburg

##### *Mitglieder*

Herr Manfred Harloff

Herr Bernd Kolz

Frau Elke Küssner

Frau Monika Riebe

Herr Reinhard Siedenschnur

Herr Konrad Larek

Herr Ingolf Litzner

Herr Wulf Pochanke

##### *Verwaltung*

Evelin Bilsing

Protokollantin

Herr Steffen Jahnke

##### *Gäste*

Herr Bernrd Anders

Zweckverband ego-MV

Herr Batzer

Zweckverband ego-MV

Frau Christine Fiedler

Herr Ralf Kluger Leiter Jugendclub Gägelow

Frau Antje Kyjowsky Schulleiterin

Herr Nonnenmacher

Zweckverband ego-MV

Herr Uwe Wandel

Herr Werner Kolz Vors. Seniorenbeirat

#### Abwesend

##### *Mitglieder*

Herr Jörg Hünemörder

-nicht anwesend-

Frau Ortrun Hünemörder

-nicht anwesend-

Frau Gudrun Sturmheit

-nicht anwesend-

Herr Jan Wilkens

-nicht anwesend-

## **Anwesende Mitglieder**

### *Vorsitz*

Frau Simone Oldenburg

### *Mitglieder*

Herr Manfred Harloff

Herr Bernd Kolz

Frau Elke Küssner

Frau Monika Riebe

Herr Reinhard Siedenschnur

Herr Konrad Larek

Herr Ingolf Litzner

Herr Wulf Pochanke

### *Verwaltung*

Evelin Bilsing

Protokollantin

Herr Steffen Jahnke

### *Gäste*

Herr Bernd Anders

Zweckverband ego-MV

Herr Batzer

Zweckverband ego-MV

Frau Christine Fiedler

Herr Ralf Kluger Leiter Jugendclub Gägelow

Frau Antje Kyjowsky Schulleiterin

Herr Nonnenmacher

Zweckverband ego-MV

Herr Uwe Wandel

Herr Werner Kolz Vors. Seniorenbeirat

## **Abwesend**

### *Mitglieder*

Herr Jörg Hünemörder

-nicht anwesend-

Frau Ortrun Hünemörder

-nicht anwesend-

Frau Gudrun Sturmheit

-nicht anwesend-

Herr Jan Wilkens

-nicht anwesend-

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 30.08.2018
- 4 Einwohnerfragestunde/ Fragestunde für Kinder und Jugendliche mit Erziehungsberechtigten
- 5 Bericht der Ausschussvorsitzenden

- 6 Künftige Ausstattung und Wartung der EDV der Schule Proseken  
Vorlage: VO/13GV/2018-440
- 7 Präsentation der Arbeit des Jugendclubs
- 8 Absprachen zur Kinder- und Seniorenweihnachtsfeier
- 9 Vorbereitung Veranstaltungskalender der Gemeinde Gägelow 2019
- 10 Unterbreitung von Vorschlägen Bürgerpreis
- 11 Festlegung der Verantwortlichkeiten für die Jubiläen
- 12 Sonstiges

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden**

Die Ausschussvorsitzende, **Frau Oldenburg**, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

#### **zu 2 Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in vorliegender Fassung einstimmig angenommen.

#### **zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 30.08.2018**

Die Ausschussmitglieder bestätigen einstimmig die vorliegende Niederschrift vom 30.08.2018.

#### **zu 4 Einwohnerfragestunde/ Fragestunde für Kinder und Jugendliche mit Erziehungsberechtigten**

Keine Anfragen.

#### **zu 5 Bericht der Ausschussvorsitzenden**

##### **Frau Oldenburg informiert über:**

- Herbstfest der Gemeinde, der Sozialausschuss hat hier mitgewirkt, den Umzug begleitet und moderiert. Das Herbstfest war sehr gut besucht, Dank an alle die Mitgewirkt haben.
- für den Veranstaltungskalender sind die Einladungen raus
- Kleingartenverein hatte 40 jähriges Jubiläum, war eine schöne Veranstaltung
- Ausstellungseröffnung „25 Jahre Gemeindeparterschaft“ findet zum „Tag der offenen Tür“ im Gemeindezentrum statt

#### **zu 6 Künftige Ausstattung und Wartung der EDV der Schule Proseken Vorlage: VO/13GV/2018-440**

**Herr Anders, Herr Nonnenmacher und Herr Batzer** stellen sich und ihre Firmen vor.

**Herr Batzer** spricht zum Kooperationsprojekt Schul-IT und stellt an Hand einer Präsentation die Zusammenarbeit im Landkreis Vorpommern – Greifswald mit den Schulen vor.

Im Anschluss entsteht eine rege Diskussion, die noch offenen Fragen werden beantwortet.

**Frau Kyjowsky** berichtet, dass für den IT-Bereich in der Schule kein Wartungsvertrag mehr besteht.

**Herr Jahnke** bestätigt, dass der Wartungsvertrag zum 31.08.2018 ausgelaufen ist.

**Frau Oldenburg** erkundigt sich, warum der Vertrag nicht verlängert wurde. Sie fordert die Möglichkeit, dass Schüler und Lehrer bei auftretenden Störungen im IT-Bereich schnellstens wieder arbeitsfähig sind.

**Herr Jahnke** sichert schnelle Hilfe bei Problemen zu.

**Frau Kyjowsky** fragt nach, was passiert mit den eingeplanten Mitteln aus 2017/2018, können dafür Laptops und Beamer gekauft werden.

**Herr Jahnke** informiert, dass Ersatzbeschaffungen und auch Laptops und Beamer gekauft werden können.

#### **Sachverhalt:**

Die Digitalisierung und Nutzung von digitalen Lernumgebungen, sowie ein dauerhafter Zugang zum Internet, wenn sie aus pädagogischer Sicht im Unterrichtsverlauf sinnvoll sind, spielen eine zunehmend stärker werdende Rolle im heutigen Unterricht.

Die Landesregierung M-V hat in ihrer „Digitalen Agenda für M-V“ das Ziel aufgestellt, die Medienbildung zu stärken und die schulische Ausstattung zu fördern. Ab dem Schuljahr 2019/2020 soll das Unterrichtsfach „Informatik und Medienbildung“ ab der 5. Klasse als eigenständiges Fach unterrichtet werden.

Die zunehmende Bedeutung der EDV-Ausstattung an den Schulen ist damit nicht nur auf die Anzahl der Arbeitsplätze (Lehrkräfte und Verwaltung) begrenzt, sondern wirkt sich auch auf den Datenschutz und die Datensicherheit aus.

Die bereitgestellte Technik, wie z.B. Laptops, Beamer, interaktive Tafeln oder Drucker benötigt eine laufende Wartung. Im Fehlerfall ist eine kurzfristige Behebung notwendig, um die Auswirkungen auf den Unterricht so gering wie möglich zu halten. Die Komplexität der Schul-EDV ist zunehmend mit der Verwaltungs-EDV zu vergleichen und auch dort soll ein Standard, der den Anforderungen der Schulen genüge tut, erreicht werden.

Aufgrund der Änderungen der Anforderungen an die EDV in den Schulen in den letzten Jahren, kann dieser gewünschte Standard nach jetzigem Stand sowohl personell als auch mit dem bestehenden Dienstleistungsvertrag nicht mehr gehalten werden. Der Dienstleistungsvertrag beinhaltete lediglich die Sicherstellung der Lauffähigkeit der vorhandenen EDV-Ausstattung. Datenschutz und Sicherheit oder gar Unterstützungsleistungen bei der Weiterentwicklung der EDV waren nicht Bestandteil des Vertrages.

Um neue Möglichkeiten wie Service-Levels oder die Entwicklung eines Medienplanes anbieten und den neuen Anforderungen gerecht werden zu können, wurde der bestehende Dienstleistungsvertrag zum 31.08.2018 gekündigt.

Der Umfang der derzeitigen Ausstattung der Schule verdeutlicht bereits jetzt die Bedeutung der Digitalisierung.

Derzeitig sind an der Schule insgesamt 9 Arbeitsplätze (Laptops, PCs), 2 Computerkabinette mit insgesamt 2 Lehrer-Arbeitsplätzen und 33 Schüler-Arbeitsplätzen, 1 Server. Hinzu kommen noch diverse Drucker und Beamer. Für die Haushalte 2018/2019 sind weitere Arbeitsplätze, interaktive Tafeln und der Austausch eines Computerkabinettes geplant.

Derzeitig fehlt es an der Schule noch an geeigneten Sicherheitsmaßnahmen für Datenschutz und Datensicherheit, wie z.B. Backup, Firewall, Netztrennung.

Zudem ist von einer deutlichen Steigerung der Anzahl vorhandener EDV-Systeme auszugehen. Hier seien insbesondere interaktive Tafeln und WLAN-Hotspots erwähnt. Ein grober Plan für die Umsetzung der Schul-IT ist in der Anlage 1 enthalten. Dieser soll

verdeutlichen, wie komplex das Thema bereits jetzt ist und welche Ziele es mittelfristig zu bewältigen gilt.

Für zukünftige Haushaltsplanungen, Investitionen und die Beantragung von Fördergeldern ist für jede Schule die Erstellung eines Medienentwicklungsplanes notwendig, welcher den derzeitigen Stand berücksichtigt und die zukünftigen Anforderungen an die EDV-Ausstattung verdeutlichen soll. Dies kann nur in enger Zusammenarbeit mit der jeweiligen Schule sowie einem Dienstleister, der die technischen Möglichkeiten kennt, geschehen (siehe hierzu Anlage 2).

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat ein Kooperationsprojekt Schul-IT ins Leben gerufen und gefördert. In diesem Projekt soll es um die Ausarbeitung von Modell-Medienentwicklungsplänen, Medienbildungsplänen, Handlungsleitfäden, Grund-IT-Ausstattungen an Schulen und Softwarebedarfe (Verwaltung u. Pädagogik) gehen. Neben diversen Kommunen, Datenschutzbeauftragten und dem Land selbst sind auch Dienstleister und der Zweckverband ego-mv in diesem Projekt vertreten. Die ersten Erkenntnisse aus dieser Projektgruppe sind, dass die Herausforderungen der Schul-IT aufgrund der Komplexität und Vielzahl nur gemeinsam bewältigt werden können. Wie auch bei der Verwaltungs-IT kann dies nur durch Kooperationen und Konsolidierung erfolgen. Dies ergibt sich bereits aus den Anforderungen an das IT-Personal für die Schulen, welches durch einzelne Schulträger gar nicht zu bewerkstelligen wäre.

Der Zweckverband ego-mv nimmt hier, wie auch bei der Konsolidierung von Verwaltungs-IT, eine zentrale Rolle ein und tritt nicht nur als Koordinator und Vermittler sondern auch als Dienstleister auf. Allen Mitgliedern des Zweckverbandes ego-mv ist es möglich, sich aus Dienstleistungen des Verbandes vergabefrei zu bedienen. Diese Dienstleistungen wiederum werden dann durch andere Mitglieder des Verbandes erbracht. In diesem Fall besteht die Möglichkeit, Leistungen der neu-itec GmbH, einer Tochtergesellschaft der Stadtwerke Neubrandenburg, in Anspruch zu nehmen. Die neu-itec GmbH arbeitet mit Vertretern der Landkreise Mecklenburgische Seenplatte, Vorpommern-Greifswald und Ludwigslust-Parchim sowie der Kommunalservice Mecklenburg AöR an einer gemeinsamen technischen Infrastrukturlösung für eine Schul-Cloud, welche eine gemeinsame Verwaltung und Speicherung von Daten und Software für alle Schulen der Landkreise vorsieht. Diese Lösung soll auch auf Grund- und Regionale Schulen ausgeweitet werden. 2017 wurde die Workshop-Reihe „Schule 2.0“ von den Neubrandenburger Stadtwerken ins Leben gerufen. Mit ca. 30 Teilnehmern - Schulträgern, Schulleiterinnen und Schulleitern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Schülerinnen und Schülern von 10 Schulen - wurde die aktuelle Situation an den Schulen der Region diskutiert und Visionen für die Schule 2.0 entwickelt. Dabei erstreckt sich das Dienstleistungspotenzial nicht nur über die Beratung oder Wartung, sondern auch über die Bereitstellung der benötigten technischen Geräte über ein Mietmodell. (Leistungsumfang siehe Anlage 3).

Die Erfahrungen und das Potenzial der neu-itec GmbH soll allen Mitgliedern des ego-mv bei Bedarf angeboten werden. Weiterhin ist die neu-itec GmbH über die Stadtwerke Neubrandenburg im Kooperationsprojekt Schul-IT des Landes.

Eine Ersterfassung und ein vor-Ort-Gespräch hat an der Schule mit der neu-itec GmbH, um überhaupt planen und ein Angebot erstellen zu können, bereits stattgefunden.

Zunächst wurde mit der kurzfristigen Bereitstellung von Server und Firewall zur Steigerung des Datenschutzes und Datensicherheit an jeder Schule kalkuliert. Die Sicherstellung des Betriebes hierfür erfolgt per Fernwartung. Der vor-Ort-Service wurde zunächst auf insgesamt 1 Tag im Monat festgelegt.

Die Miet- und Dienstleistungskosten belaufen sich auf ca. 2.200€ monatlich inkl. MwSt. Die monatlichen Kosten würden mit zunehmender Bereitstellung von Computerkabinetten, WLAN, Verwaltungsarbeitsplätzen oder interaktiven Tafeln sowie Cloud-Diensten steigen. Der altersbedingte Austausch eines der Computerkabinette steht bereits kurzfristig an. Einmalige Investitionskosten für den Kauf würden entfallen.

Weiterhin fallen einmalige Kosten i.H.v. ca. 6.000€ inkl. MwSt. für die Inbetriebnahme, Konfiguration und Abstimmung, sowie Wartungsübernahme der vorhandenen Geräte an.

Auf dieser Grundlage soll über den Zweckverband ego-mv die neu-itec GmbH mit dem Komplett-Service der Schul-IT für die städtischen Schulen beauftragt werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt über den Zweckverband ego-mv die neu-itec GmbH mit der Bereitstellung, Wartung- und Pflege der Schul-IT zu beauftragen. Die Zukünftige IT-Ausstattung erfolgt anhand eines zu erstellenden Medienentwicklungsplanes. Benötigte Hard- und Software wird inkl. Pflege zukünftig gemietet. Die Kosten hierfür werden in den Haushalt 2018/2019ff aufgenommen.

Der Abschluss der Dienstleistungsverträge erfolgt kurzfristig.

## **zu 7 Präsentation der Arbeit des Jugendclubs**

**Frau Oldenburg** dankt Herrn Kluger für seine geleistete Arbeit im Jugendclub.

**Herr Kluger** stellt seine Arbeit vor. Zurzeit besuchen im Durchschnitt 30 Kinder den Jugendclub.

Im Club werden jetzt 3 Arbeitsgemeinschaften angeboten, Sport + Spiel, kreatives Gestalten und Kochen und Backen, in dem die Kinder selbst kochen. Im Oktober wurden die Wände im Jugendclub, mit den Kindern und Jugendlichen, neu gestaltet.

Im Dezember startet ein Projekt, indem mit Flüchtlingskindern gemeinsam Schlittschuh gelaufen wird und das Wonnemar besucht wird.

Für die Kinder der 6. Klassen der Schule Proseken wurde für ihre Scholorientierung eine Veranstaltung organisiert, zu der Schüler der Gymnasien aus Wismar und Grevesmühlen eingeladen wurden um von ihren Erfahrungen der beiden Schulen zu berichten.

Für die 9. und 10. Klassen wurden für die Berufsorientierung Besichtigungen in verschiedenen Betrieben organisiert.

Aus der MEZ gab es in letzter Zeit Beschwerden, da dort seit geraumer Zeit ein offener Hot-Spot zur Verfügung steht, sammeln sich dort Gruppen von Jugendlichen.

Herr Kluger fragt nach einem WLAN-Netz für den Jugendclub.

Weiterhin wird die Reinigung des Jugendclubs besprochen. Zurzeit wird der Club 2-mal Wöchentlich gereinigt, aber nur die Toiletten, der Vorraum und der Flur. Die anderen Räume werden durch den Jugendclubleiter gereinigt.

Es wird festgelegt, dass der Reinigungsvertrag ab sofort zu ändern ist. Die Räume des Jugendclubs 1-mal wöchentlich, Flur und Vorraum 2 mal wöchentlich und die Toiletten müssen **täglich** gereinigt werden.

Zu klären gibt es auch, wer im Jugendclub für Arbeitsschutz, Brandschutz und für einen Verbandskasten zuständig ist.

**Frau Oldenburg** bittet auch darum, den Vertrag von Herrn Kluger zu überprüfen, sie regt eine höhere Vergütung für ihn an.

**Herr Harloff** bittet Herrn Kluger um eine Aufstellung über seine Arbeit, deren Probleme und Wünsche.

## **zu 8 Absprachen zur Kinder- und Seniorenweihnachtsfeier**

- Kinder- und Seniorenweihnachtsfeier findet am 06.12.2018 statt
  - in diesem Jahr wird das Essen letztmalig für 20,00 Euro vom Hotel angeboten
    - Kaffee – Pflaumenstreusel mit Sahne
    - Abendbrot – Suppe, Spanferkelbraten mit Gemüse und Kroketten, Schokomousse
- Kindertheater Schlott wird bestellt, 16:00 Uhr Vorstellung

- Programm „Die Wilde Hilde“ - Travestieshow

#### **zu 9 Vorbereitung Veranstaltungskalender der Gemeinde Gägelow 2019**

Am 15.11.2018 – Veranstaltung zum Erstellen des Veranstaltungskalenders

#### **zu 10 Unterbreitung von Vorschlägen Bürgerpreis**

Frau Oldenburg unterbreitet die Vorschläge:

- ❖ Frau Antje Kyjowsky
- ❖ Frau Katharina von Weiss

#### **zu 11 Festlegung der Verantwortlichkeiten für die Jubiläen**

- Keine -

#### **zu 12 Sonstiges**

**Herr Harloff** berichtet, dass das Amt/Stadt Grevesmühlen beim Landkreis für keine ihrer Schulen die Fördermittel zur Unterstützung der Finanzierung des Schwimmunterrichts beantragt hat.

Bereits in der GVS am 29.05. machte Herr Harloff auf diese Fördermittel aufmerksam, mit der Bitte an die Verwaltung um Prüfung, ob die Prosekener Schule dafür in Frage kommt. In der Sitzung am 11.09. fragte Herr Harloff erneut an.

Auszug aus der Niederschrift GVS vom 11.09.2018 (versendet im Haus am 21.09.2018)

**Herr Harloff** fragt nach, aus Anfragen und Mitteilungen (S. 8) Fördergelder zur Unterstützung zum Schwimmunterricht die am Projekt „Bus-Engel“ teilnehmen. Wurde das für die Schule Proseken geprüft?

Auszug aus NI vom 29.05.2018

Weiterhin berichtet **Herr Harloff**, dass am 21.06. im Kreistag beschlossen werden soll, dass es Fördermittel für die Unterstützung zum Schwimmunterricht an Schulen, die am Projekt „Bus-Engel“ teilnehmen, geben soll.

**Verwaltung bitte abklären**, ob Schule Proseken dafür in Frage kommt.

Der Sozialausschuss bittet um eine Stellungnahme, warum die Fördermittel nicht beim Landkreis beantragt wurden.

Weiterhin weist Herr Harloff nochmals darauf hin, dass das Land 1 Mio Euro für Investitionen für Kindereinrichtungen zur Verfügung stellt. Es wurde bereits darum gebeten zu prüfen, ob die Kita Proseken Bedarf besteht. Diese Fördermittel können auch für das Gebäude investiert werden. (Richtlinie hierzu im Netz)

S. Oldenburg  
Ausschussvorsitzende

Evelin Bilsing  
Protokollant/in